

Azubi-Austausch Berlin – Le Gosier 2020

Zweiwöchiges Praktikum im Hotel «Auberge de La Vieille Tour» im Frühservice

Zuallererst möchte ich mich bei allen Lehrern des Brillat – Savarin- OSZ und den Organisatoren von Pro Tandem bedanken, die es mir ermöglicht haben, einen zweiten Austausch mit den Schülern von Le Gosier zu haben.

Ende Januar ging die knapp 18 Stündige Flugreise wieder über Paris nach Guadeloupe. Für mich war das Ankommen auf der Insel etwas ganz besonderes, denn es war wie nach Hause kommen. Es kamen zum Flughafen nicht nur die Lehrer Patricia und Mylene, sondern auch meine Austauschschüler vom letzten Jahr. Wir haben es geschafft, trotz des Zeitunterschiedes und der Entfernung, regelmäßigen Kontakt zu haben und unser Französisch, Englisch und Deutsch zu verbessern.

In der ersten Woche haben wir wieder die Insel erkundet, uns den Karneval angeguckt und sind durch Märkte geschlendert, wo wir traditionelle Küche, Gewürze sowie Obst und Gemüse frisch vom Bauern genießen und kaufen konnten.

Dieses Mal hatten wir die Möglichkeit am Wochenende bei einem Austauschschüler unterzukommen und uns so mehr den Lebensstil der Einheimischen anzugucken und selbstständig mit der Familie etwas auf der Insel zu unternehmen. Durch den Kontakt mit den Eltern und Geschwistern war man auf sich und sein eigenes Französisch gestellt, was für mich ein Paradies war, denn ich habe auch dieses Mal sehr viele neue Worte und Redewendungen mitgenommen und wurde selbstbewusster in meinem Sprachgebrauch.

Mein Praktikum habe ich dieses Jahr im Hotel Auberge de la Vieille Tour absolviert. Ein traditionelles 4-Sterne Hotel mit etwa 100 Zimmern. Ich arbeitete täglich von 07:00 bis 14:30 Uhr. Das Frühstück war täglich von 06:30 bis 10:00 Uhr, danach deckten wir für das Mittagessen ein und bereiteten das MEP für den kommenden Tag vor. Wenn eine Veranstaltung anstand, wurden Tischtafeln mit Schreibblöcken und Stiften sowie Wasser und Gläser vorbereitet.



Mittagsgedeck für drei Gänge

Das Frühstück spielte sich auf der Terrasse ab, die einen wunderschönen Blick auf die Île de Gosier ermöglichte. In diesem Hotel kamen die Flugcrews von Air France unter. Zu meinem Nachteil, in den zwei Wochen auch die deutsche Crew von Condor. Somit wurde ich zu den deutschen Gästen als Stationskellnerin eingeteilt, was zum Französisch Lernen eher ungünstig war. Nichtsdestotrotz hatte ich ja noch die französischen Kollegen. Diese sprachen unter sich gerne Créole, bemühten sich jedoch mit mir Französisch zu sprechen.



Blick auf die Île de Gosier

Das Team war sehr übersichtlich, aber auch wie im La Créole Beach unglaublich offen und freundlich. Sie versuchten mir alle Arbeitsprozesse und Gerichte zu erklären. Auch die Hotelanlage, denn mittags bestellten einige Gäste Roomservice, den ich eigenständig ins Zimmer servieren konnte.



Je vous présenter mes dernières phrases en français, car avec ces deux voyages en Guadeloupe mon français c'est beaucoup amélioré. Je tiens à remercier mes amis, ma famille, Pro Tandem et mes professeurs pour m'avoir accompagné pour ces expériences.

La Guadeloupe me manque ainsi que la plage, le soleil et mes nouveaux amis. Je souhaite retourner l'année prochaine, après mes examens, pour y travailler et profiter de la vie « gwada ».

Bisous à tout le monde et à très bientôt, mes amis!

Votre Angelika